

Das **Bundesamt für Naturschutz** ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Wir beraten das BMU in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.



Für unsere Dienststelle in **Bonn-Bad Godesberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf unbefristete Zeit

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)
Kennziffer 383**

für das Fachgebiet „**Nationales Naturerbe, dynamische Prozesse und Klimawandel**“.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Koordinierung und fachlichen Betreuung der Gesamt-Flächenkulisse des Nationalen Naturerbes (u.a. Abstimmung der Leitbilder für Naturerbeflächen; Bearbeitung von Anfragen zu Tausch, Verkauf, Pacht oder Nutzung der Naturerbeflächen; Organisation, Konzeption sowie Durchführung von Tagungen/Workshops)
- Zusammenführung und Auswertung bundesweiter Daten zur Gesamt-Flächenkulisse des Nationalen Naturerbes einschl. Fortentwicklung und Pflege einer GIS-gestützten Datenbank sowie Mitwirkung bei der Entwicklung und Pflege eines web-basierten Kartendienstes
- Fachliche Betreuung von Naturerbeflächen des Bundes (u.a. fachliche Mitwirkung bei der Vergabe, Betreuung und Abnahme von Pflege- und Entwicklungsplänen [Naturerbeentwicklungsplänen] sowie fachliche Begleitung der Maßnahmenumsetzung)
- Entwicklung wissenschaftsbasierter Empfehlungen zu verschiedenen Teilaspekten des Offenland-Managements auf Naturerbeflächen
- Fachliche Prüfung von Leitbildern und Naturerbeentwicklungsplänen anderer Flächenempfänger
- Koordination der jährlichen Berichterstattung (u.a. fachliche Prüfung der Berichte der Flächenempfänger an den Bund gemäß den Übertragungsvereinbarungen) und der Berichtspflichten zum Nationalen Naturerbe an die EU
- Mitwirkung bei der Überprüfung der langfristigen Sicherung der Flächen des Nationalen Naturerbes im Rahmen der Evaluierung.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Universität oder Master-Abschluss bzw. vergleichbarer Abschluss) der Biologie (Fachrichtung Naturschutz oder Ökologie), des Naturschutzes, der Landschaftsökologie, der Landschaftsplanung oder sonstiger Fachrichtungen mit einem belegten naturschutzfachlichen Schwerpunkt
- Gute Kenntnisse zum Schutz und Management von Biotopen in Deutschland
- Kenntnisse des behördlichen und verbandlichen Naturschutzes

- Gute Kenntnisse in der Anwendung der einschlägigen Softwareprogramme und nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit GIS-Programmen (z.B. ArcGIS)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse sowie Praxiserfahrungen in der Pflege und Auswertung GIS-gestützter Datenbanken sind wünschenswert.

Erwartet werden zudem die Fähigkeit zum konzeptionellen und selbstständigen, eigenverantwortlichen Handeln, die Bereitschaft zur Lösung inter- und transdisziplinärer Fragestellungen, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Zuverlässigkeit. Ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu regelmäßigen Auswärtsterminen (auch im Gelände) und Dienstreisen werden vorausgesetzt.

Es wird anheimgestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 13 h /A 14 BBesO A möglich; bei vorliegenden Voraussetzungen erfolgt bei Tarifbeschäftigten eine Einstellung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das BfN gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen zu erhöhen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwerbehinderten Menschen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Näheres über uns können Sie auf unserer Homepage unter www.bfn.de erfahren.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 383** bis zum **24.09.2021** auf elektronischem Wege an das Postfach Bewerbung@BfN.de. Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der o.g. Kennziffer:

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstraße 110
53179 Bonn

Bitte übersenden Sie keine Originale, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden. Bitte verwenden Sie daher auch keine Bewerbungsmappen.